

Heute startet Sommernachtskino

18 unterhaltsame Abende auf dem Kirchheimer Martinskirchplatz

Kirchheim. Der rote Teppich liegt ausgerollt bereit: „Film ab“ für das sechste Kirchheimer Sommernachtskino heißt es heute Abend auf dem Martinskirchplatz. 18 Tage lang, bis zum Sonntag, 31. August, bietet das Sommerkultur-Event spannende und spaßige Unterhaltung für

RICHARD UMSTADT

Jung und Alt. Zum Auftakt zeigen Fischer Eventmanagement und 2 Oscars, die VeranStalter, die Komödie „Outsourced“. Dazu lud die Stadt als kleines Dankeschön alle im Ehrenamt engagierten Bürger ein. „Indiana Jones“, „Keinohrhasen“ und „Kung Fu Panda“ stehen am ersten Sommernachtskino-Wochenende auf dem Programm, gefolgt von „Kirschblüten-Hanami“, „Die Welle“, „Drachentänzer“ und „Shine a light“. Während des Halbzeit-Wochenendes laufen die Streifen „Juno“, „Love Vegas – Liebe auf Umwege“ und „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“.

Die zweite Woche des Sommernachtskinos startet mit dem Thriller „No country for old man“, dem „P.S. Ich liebe Dich!“, „Hancock“, „Into the wild“ und zu guter Letzt „Sex and the City“, „Unsere Erde“ sowie „Herbstzeitlose“ folgen.

Dabei geht's noch vor den Hauptfilmen zur Sache: Gesucht wird im Rahmen des dritten Sommernachtskino-Awards der originellste Werbespot von regionalen Firmen und Verbänden. Dabei können die Kinobesucher ihrem Favoriten zum Sieg verhelfen, indem sie ihm auf der Internetseite des Teckboten, www.teckbote.de, ihre Stimme geben.

Die Abendkasse öffnet jeweils um 19.30 Uhr, und der Starhimmel auf der großen Leinwand erstrahlt, sobald die Sonne untergegangen ist. Wer sich also einen der rund 1000 Sitzplätze sichern möchte, sollte rechtzeitig kommen. Dann ist auch noch genügend Gelegenheit, sich mit Freunden oder Geschäftspartnern zu treffen und einen Snack zu sich zu nehmen oder einen Birnen-



Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Leinwand steht. Jetzt muss nur noch das Wetter mitmachen.

Foto: Natalie Becker

beziehungsweise Kirschsecco, eine kühle Blonde oder einen edlen roten Tropfen zu genießen. Neu dabei: In den ersten 20 Minuten nach Einlass sind alle Speisen und Getränke zum halben Preis zu haben.

Doch nicht nur das Catering-Angebot steht für die Cineasten in den Startlöchern. Tagsüber Vielbeschäftigte können sich noch vor Filmbe-

ginn eine neue Frisur vom Team des Salons Sonja aus Bissingen kreieren lassen.

Weitere Angebote der Veranstalter im Stenostil:

„Lucky Seven“-Aktion: Siebenmal Eintritt bezahlen bedeutet bei abgestempelter Bonuskarte einen kostenlosen achten Besuch. Die Bonuskarten können Interessierte

unter www.sommernachtskino.com downloaden. Filmbegeisterte Geburtstagskinder erhalten im Sommernachtskino an ihrem Wiegenfest gegen Vorlage des Personalalausweises freien Eintritt und eine Flasche Sekt. Im halben Dutzend billiger: Verabredeten sich sechs Freundinnen oder Freunde zum Sommernachtskino, so müssen nur fünf bezahlen.

Neu ist die SNK-Dauerkarte: Das heißt, ermäßigter Eintritt an allen 18 Filmabenden, die Plätze werden reserviert und es gibt zehn Prozent Rabatt auf jede Popcorn-Tüte.

INFO

Weitere Informationen unter www.sommernachtskino.com

Lesung mit Hildegard Ruoff

Nürtingen. Im Rahmen der Ausstellung „Fritz Ruoff (1906–1986)“ in der Nürtinger Ruoff-Stiftung in der Schellingstraße 12, wird am Donnerstag, 14. August, um 18 Uhr eine Lesung angeboten.

Hildegard Ruoff wird aus Briefen von Paula Modersohn-Becker, Otto Modersohn und Rainer Maria Rilke lesen. Weitere Informationen über die Lesung können unter der Internetadresse www.ruoff-stiftung.de abgerufen werden.

geburtstag feiern

am 15. August
Bissingen: Ilse Haug, Karlstraße 27, 74 Jahre
Kirchheim: Hermann Götz, Weilheimer Straße 42, Nabern, 88 Jahre; Lina Götz, Bissingerg Straße 13, Nabern, 81 Jahre
Lenningen: Mathilde Goller, Zollerstraße 6, Hochwang, 80 Jahre; Alfred Allgaier, Brunnenstraße 6/1, Unterlenningen, 72 Jahre; Ilse Epple, Eibenweg 16, Oberlenningen, 70 Jahre
Weilheim: Maria Grüninger, Scholderstraße 12, 88 Jahre; Walter Hiller, Kirchheimer Straße 66, 80 Jahre; Helmut Rieker, Lindrainweg 8, Hepsisau, 79 Jahre

Eine Frauenfreundschaft und ein Mord

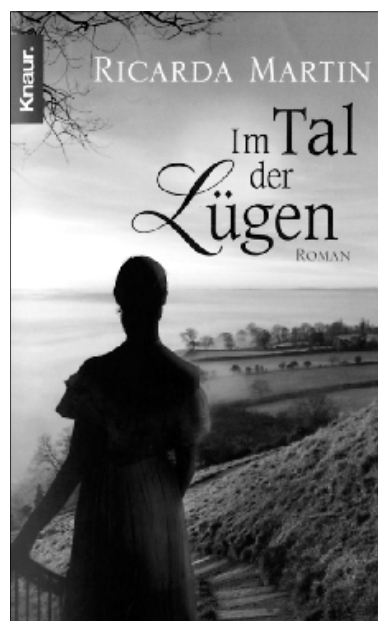
Ricarda Martin rückt in ihrem Roman die Deportation von englischen Häftlingen ins Blickfeld

Kirchheim. Ein spannendes Thema hat die Kirchheimer Autorin Ricarda Martin süffig und üppig umgesetzt: eine große Freundschaft zwischen zwei Frauen. Der Roman „Im Tal der Lügen“ handelt von Lorna und Cathy und spielt im 19. Jahrhundert.

IRIS HÄFNER

Die Geschichte beginnt zunächst in Cornwall des Jahres 1856. Die beiden Frauen stammen aus armen Verhältnissen und sind seit frühester Kindheit beste Freundinnen. Als Cathy als Hausmädchen auf einen herrschaftlichen Besitz zieht, überrascht sie Lorna mit der Nachricht, dass sie ihren Dienstherrn heiraten wird. Sie überredet die Freundin, als Gesellschafterin zu ihr zu ziehen. Doch vier Tage vor der Hochzeit findet Lorna Cathy neben der Leiche ihres künftigen Schwagers. Doch nicht Cathy, sondern Lorna wird als Mörderin verurteilt und nach Tasmanien deportiert.

Sehnsuchtsvoll blickt die Frau auf dem Buchcover in die Ferne.



„Das passt prima, denn Lorna möchte einfach nur wieder nach Hause“, sagt Ricarda Martin über ihre Heldin. Für sie hat sich die Autorin ein schwieriges Schicksal aus-

gedacht. In England wird die junge Frau wegen Totschlags verurteilt. Weil zu dieser Zeit die Gefängnisse auf der Insel überfüllt sind, werden die Häftlinge ans andere Ende der Welt deportiert. Da auf der etwa viermonatigen Reise viel passieren kann, ist es üblich, dass die meisten von ihnen in England für tot erklärt werden. „In meinem Buch geht es hauptsächlich um einen Mord und um die Freundschaft der beiden Frauen – es geht in Richtung Frauensaga und Schicksalroman“, beschreibt die Autorin ihr druckfrisches Werk, das im Knaur Taschenbuch Verlag erschienen ist.

In Downunder angekommen, warten schon Sklavenhändler auf die Häftlinge aus Europa. „Die Menschen wurden damals mehr oder weniger wie Sklaven gehalten“, erfährt Ricarda Martin bei ihren aufwendigen Recherchen. Zunächst steuerten die Schiffe aus England Tasmanien an. Dabei handelt es sich um eine vorgelagerte Insel südöstlich von Australien. Als dieses Eiland keine weiteren Sträflinge mehr aufnehmen konnte, wurden sie von diesem „Hauptabla-

deplatz“ aus weiter nach Australien verteilt.

„Mit diesem Roman wollte ich das Schicksal der Deportierten ins Bewusstsein rücken, denn diese Vorgehensweise war in England gang und gäbe“, sagt Ricarda Martin. Neben dem Schreiben ist England die zweite Leidenschaft der Autorin. Seit über 20 Jahren zieht es sie mehrmals im Jahr auf die Insel. Schon als Jugendliche interessierte sie sich auch für die britische Geschichte. „Ich habe unglaublich viel gelesen, ehe ich mit dem Schreiben des Romans begann“, verrät die Autorin. Im Internet und in dicken Sachbüchern war sie dem Schicksal dieser Menschen auf der Spur. Herausgekommen ist dabei eine spannende und abenteuerliche Geschichte, die die eine oder andere Überraschung bereithält.

INFO

Der Roman „Im Tal der Lügen“ von Ricarda Martin ist im Knaur Taschenbuch Verlag erschienen, hat 559 Seiten und kostet 7,95 Euro; ISBN 978-3-426-63973-3

„Day and Night“

Festival in Wendlingen rund um die Uhr

Wendlingen. Am Samstag, 16. August, findet auf dem Live-Gelände in Wendlingen die dritte Auflage des „Day and Night Festivals“ statt. Die Musik-Party drinnen und draußen erstreckt sich über den ganzen Samstag und die darauf folgende Nacht.

Um 12 Uhr fällt auf der Open-Air-Bühne und im Garten der Startschuss mit regionalen Größen. Auf der Hauptbühne stimmen die Mitglieder von „Los Pornos“ und Daniela Stickroth das Publikum auf den Auftritt von „Extrawelt“ ein, während Jochen Pash das Publikum in Stimmung bringt für die „Tune Brothers“. Gegen 23 Uhr geht es im Innenbereich des Live-Clubs auf zwei Bühnen weiter. „Der Dritte Raum“, André Galluzzi, Lexy und Toni Rios, stehen auf dem Programm.

Das gesamte Line-Up sieht folgendermaßen aus: Open-Air-Floor: Extrawelt (live), Los Pornos, Daniela Stickroth, Buzz Lichtjahr, Maiko in-Takt und White Noise.

House Garden: Tune Brothers. Jochen Pash, Dan Rockz, Denis Turnington, Lex Kaza & Chris Balboa und Pascal Lean.

Main Stage (Night): Der Dritte Raum (live), André Galluzzi, Toni Rios, Patrick Kunkel (live), Jesco ShuckBazzkid vs. Gibson Praise.

Clubroom: Lexy, Ante Perry, V. Corbin, Chris Sonaxx & Rob Medina und schließlich Marius Lehnert.

Karten gibt es an der Abendkasse oder im Internet unter www.easyticket.de. Weitere Infos unter www.dayandnight-festival.de.

„Komme gleich wieder“

Musikalische Revue mit den „Happy Voices“ der Kirchheimer Eintracht

Kirchheim. Am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. September, präsentieren die „Happy Voices“ der Eintracht Kirchheim mit „Komme gleich wieder“ eine musikalische Revue mit Nonnen und Notärzten, Bardamen und Bahnarbeitern, Russen und Rucksäcken, einem Hotel, der großen Liebe und einer Glocke ...

Wie kann man an einen Erfolg wie das Musical „Sibylle von der Teck“ anknüpfen? Drei Jahre nach dem Beginn dieser Erfolgsgeschichte beschreiben die „Happy Voices“ mit ihrer Show „Komme gleich wieder“ neue Wege. Die Idee war, bekannten Songs aus dem Rock- und Pop-Genre eine passende Rahmenhandlung zu geben und mit Witz, Schauspiel und Tanzeinlagen zu verbinden.

Handlungsort ist das Hotel Amerika. Ein junger Hotelporrier (Brad) lernt die Liebe seines Lebens kennen (Janet). Eines Tages wird Janet ohne Aufenthaltsgenehmigung erwischt und abgeschoben. Für Brad beginnt eine abenteuerliche Zeit des Suchens und Wartens. Bevor es zum Happy End kommen kann, frequentieren die unterschiedlichsten Reisegäste das Hotel. Songs von Queen, Supertramp, Michel Bublé, Marius Müller-Westernhagen, Joe Cocker und vielen weiteren bekannten Interpreten wurden von Robert Kast neu arrangiert und mit dem Hotelpersonal und den Reisegruppen in Szene gesetzt.

Auf Altbewährtes muss man dennoch nicht verzichten. Horst Matrohs,

der sagenhafte Sibyllen-Erzähler, schlüpft in die Rolle des Portiers, dessen jüngerer „Ich“ von Heiko Ottenbacher verkörpert wird und Pfarrer Pius (Jan Hammermann) wird zum glitzernden Star. Weitere Erfolgsgaranten sind Irene Stein (szenische Beratung), Fabian Schläper (Texte) sowie die vierköpfige Band des S-Centurms in Stuttgart.

Karten für die Vorstellungen am Samstag, 20. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 21. September, um 19 Uhr in der Kirchheimer Stadthalle können ab sofort erworben werden. Vorverkaufskarten gibt es bei Augenoptik im Alten Haus sowie in der Kirchheimer Bücherstube, bei den aktiven Sängern sowie im Internet unter www.happy-voices.com.

Musik aus drei Jahrhunderten

Lenningen. Am morgigen Freitag, 15. August, beginnt um 19 Uhr in der evangelischen Ulrichskirche in Unterlenningen ein Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Herbert Peter, Johann Erasmus Kindermann, Herbert Gadsch, Friedebert Blumenstein, Georg Friedrich Händel, Camille Saint-Saëns, Felix Mendelssohn Bartholdy und Emanuel Kauky.

Mitwirkende sind Andreas Müller, (Horn und Blockflöte), Renate Müller (Blockflöte) und Friedebert Blumenstein (Orgel).

Der Eintritt ist frei. Um einen Kostenbeitrag wird gebeten. pm

Orgelmusik zur Marktzeit

Kirchheim. Orgelmusik zum Thema „Zeit“ wird bei der nächsten Orgelmusik zur Marktzeit am Samstag, 16. August, um 11 Uhr in der Kirchheimer Martinskirche erklingen.

Dabei wird Bezirkskantor Ralf Sach Kompositionen vorstellen, deren Wirkung von der Vortragsgeschwindigkeit abhängt. Es werden Werke des Tübinger Stiftsmusikdirektors Otto Scherzer, von Franz Liszt und Francois Couperin erklingen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik an der Martinskirche wird gebeten. pm

Pink Floyd Tribute Band

Neuffen. Die vielseitige Musik von Pink Floyd präsentiert am Sonntag, 17. August, ab 14 Uhr die Pink Floyd Tribute Band „Shine On“ im Innenhof der Burg Hohenneuffen. Die Cover-Band präsentiert Klassiker der Alben „Dark Side of the Moon“, „Wish You Were Here“ und „The Wall“ in neuem Glanz, ohne dabei auf Stilelemente der Vorlagen zu verzichten. Die Zuhörer erleben Pink Floyds musikalischen Wandel vom Blues der späten Sechzigerjahre bis zum Progressive Rock der 80er-Jahre. pm

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Prospekte folgender Firmen bei: Möbel König, Kirchheim; Rieger, Göppingen; Inhofer, Senden

IMPRESSUM

DER TECKBOTE

Kirchheimer Zeitung
 Amtliches Bekanntmachungsorgan des Landkreises Esslingen und der Stadt Kirchheim unter Teck. Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Kirchheim unter Teck einschließlich der Notariate und Grundbuchämter im Bezirk des Gerichts. Herausgeber: Ulrich Gottlieb und Dr. Claus Gottlieb, Kirchheim unter Teck. Verantwortlich für den Lokaltitel: Ulrich Gottlieb. Lokalredaktion: Frank Hoffmann (Ressortleiter), Irene Striffler (Stv.), Wolf-Dieter Truppert, Iris Häfner, Anke Kirsammer, Bianca Lütz, Rudolf Stäbler, Richard Umstadt, Andreas Volz, Peter Eidemüller (Lokalsport), Bernd Köble (Lokalsport), Thomas Pfeiffer (Lokalsport), Jean-Luc Jacques (Fotos).
Anzeigenleitung: Bernd Köhle
Vertriebsleitung: Günter Tannenberger
 Verantwortlich für den allgemeinen Teil (Mantel): Hans-Jörg Wiedenhaus, Chefredakteur. Verlag: SÜDWEST PRESSE, Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, 89070 Ulm. J. Spielger (Chef vom Dienst), Telefon 0731/156-0.

Verantwortlich für die Stuttgart-Seite: Christoph Grote, Chefredakteur. Verlag: Stuttgarter Nachrichten-Verlagsgesellschaft mbH, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/7205-0. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Mitglied der StZ-Anzeigengemeinschaft.
Verlag und Druck: GO Druck Media Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck; Postfach 1553, 73223 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021/9750-0.

Zurzeit ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 45 gültig. AufLAGENKONTROLLE durch IVW. Postverlagsort Kirchheim unter Teck. Erscheinungsweise sechsmal wöchentlich, einmal pro Woche mit der illustrierten Rundfunk- und Fernsehbeilage rtv. Bezugspreis mtl. 23,10 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 27,10 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Samstags-Abo mtl. 5,00 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 6,20 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Der tägliche Einzelpreis beträgt 1,10 Euro. In den Abonnementpreisen ist 7,0 % MwSt. enthalten. Nur bei Bezugsunterbrechungen von zwölf Liefertagen und mehr wird das anteilige Bezugsgehalt nach dem Ende der Unterbrechung erstattet. Die Abbestellung des Abonnements muss schriftlich erfolgen und ist jeweils mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich. Änderungen beim Abo-Bezug müssen mindestens drei Arbeitstage vor deren Gültigkeit dem Verlag möglichst schriftlich mitgeteilt werden. Das Bezugsgehalt für den jeweiligen Zahlungszeitraum ist im Voraus fällig.

Falls der Teckbote infolge höherer Gewalt oder durch die Auswirkungen eines Arbeitskampfes am Erscheinen verhindert ist, besteht kein Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung des Bezugsgeldes.

Internet <http://www.teckbote.de>
 E-Mail info@teckbote.de
 Telefon 07021/9750-0

Redaktion ☎ 07021/9750-22
 Fax 07021/9750-44
redaktion@teckbote.de
lokalsport@teckbote.de
leserbefehle@teckbote.de

Anzeigenabteilung ☎ 07021/9750-19
 Fax 07021/9750-33
anzeigen@teckbote.de

Vertriebsabteilung ☎ 07021/9750-38/-39
 Fax 07021/9750-495
vertrieb@teckbote.de